

## D           GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGJ        Osteuropa

DGJA       Rußland

### Oktoberrevolution

21-1       ***Der bedrohte Leviathan*** : Staat und Revolution in Rußland / Jörg Baberowski. - Berlin : Duncker & Humblot, 2021. - 126 S. ; 21 cm. - (Carl-Schmitt-Vorlesungen ; 3). - ISBN 978-3-428-18227-5 : EUR 32.90  
[#7276]

Der Berliner Historiker Jörg Baberowski von der Humboldt-Universität gehört zu den wichtigsten Spezialisten, die sich mit der Sowjetunion und insbesondere Stalin sowie dem Stalinismus beschäftigen. Er hat dazu einschlägige Standardwerke geschrieben, die nicht zuletzt auch deshalb größeres Interesse verdienen, weil er seine Überlegungen auch sozialtheoretisch fundiert,<sup>1</sup> zugleich aber auch frühere Auffassungen im Forschungsprozeß revidiert.<sup>2</sup> Außerdem ist Baberowski aber in den letzten Jahren auch immer wieder Ziel von Angriffen von Seiten linker Fanatiker gewesen, weil er sich deren ideologische Sichtweise auf die Geschichte nicht zu eigen machen wollte. Insofern kann die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Kommunismus bzw. der Russischen Revolution auch zur Erkenntnis der eigenen Lage dienen,<sup>3</sup> zumal es gerade in letzter Zeit wieder vermehrt

---

<sup>1</sup> Siehe insbesondere ***Räume der Gewalt*** / Jörg Baberowski. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2015. - 263 S. ; 21 cm. - (S. Fischer Geschichte). - ISBN 978-3-10-004818-9 : EUR 19.99. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1028139950/04>

<sup>2</sup> Vgl. ***Verbrannte Erde*** : Stalins Herrschaft der Gewalt / Jörg Baberowski. - 2. Aufl. - München : Beck, 2012. - 606 S. : Ill., graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - ISBN 978-3-406-63254-9 : EUR 29.95 [#2584]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz362654727rez-2.pdf> - Ferner ***Der rote Terror*** : die Geschichte des Stalinismus / Jörg Baberowski - München : Deutsche Verlagsanstalt, 2003. - 287 S. ; 21 cm. - ISBN 3-421-05486-X : EUR 24.90. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/967368723/04>

<sup>3</sup> So jedenfalls war es schon bei dem Marburger Osteuropahistoriker Peter Scheibert, der in seinem Buch über die Russische Revolution auch die Marburger Erfahrungen im Hinterkopf hatte. Siehe ***Lenin an der Macht*** : das russische Volk in der Revolution 1918 - 1922 / Peter Scheibert. - Weinheim : Acta humaniora, 1984. - XX, 730 S. : Ill. - ISBN 3-527-17503-2. - Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/841104786/04> - Vgl. auch ***Kunstraub - Ostforschung - Hochschulkarriere*** : der Osteuropahistoriker Peter Scheibert / Esther Abel. - Paderborn : Schöningh, 2016. - 285 S. : Ill. ; 24 cm. - Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 2015. - ISBN 978-3-506-78543-5 : EUR 44.90 [#5232]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8375>

Bestrebungen gibt, das vielfach gescheiterte Gesellschaftsexperiment des Sozialismus wieder hoffähig zu machen.<sup>4</sup>

So verdient es auch in jedem Falle Aufmerksamkeit, wenn nun nach mehreren Jahren die im Oktober 2016 an der Humboldt-Universität gehaltene Carl-Schmitt-Vorlesung Baberowskis – wie bereits andere aus dieser Reihe – bei Duncker & Humblot erscheint.<sup>5</sup> Ausgehend von einer Beschäftigung mit dem Autor Carl Schmitt, bei der Baberowski klar wurde, „daß man ihn, den Anwalt unumschränkter Macht, auch als jemanden lesen kann, der wußte, was Macht und Herrschaft sind und wie das Wunder zu beschreiben ist, das ihnen plötzlich ein Ende setzt“ (S. 7).

Ein solches „Wunder“ war denn auch die Russische Revolution, die aber auch als Beispiel für die Einsicht gelten kann, „daß Revolutionen überhaupt nicht ausbrechen, weil irgendjemand unzufrieden ist und etwas will, sondern weil die einen, die etwas wollen, es auch können, die anderen aber zur Tat nicht mehr imstande sind“ (S. 8). Dabei aber können auch Zufälle eine Rolle spielen – und Baberowski kam auf die Idee, „die Geschichte der russischen Revolution auf eine neue Weise zu erzählen, als eine Aneinanderreihung von Zufällen, die Möglichkeiten eröffnen und versperren.“ Angeregt durch die Vorlesung machte sich der Verfasser an die Arbeit und schrieb gleich ein ganzes Buch – dieses liegt aber nicht hier in Form der erweiterten Vorlesung vor, sondern soll separat voraussichtlich noch 2021 im Beck-Verlag erscheinen (S. 8 Anm. 6). Darauf darf man gespannt sein.<sup>6</sup>

---

<sup>4</sup> Siehe dazu zuletzt **Sozialismus** : die gescheiterte Idee, die niemals stirbt / Kristian Niemiets. - München : Finanzbuch, 2021. - ISBN 978-3-95972-440-1 : EUR 22.99. - Schon früher kamen anderen Autoren zu demselben Ergebnis. Siehe exemplarisch **Muß Sozialismus mißlingen?** : sieben Aufsätze / Erwin K. Scheuch. - Asendorf : Mut-Verlag, 1991. - **Fried snowballs** : communism in theory and practice / John Marks. - London : Claridge, 1990. - **Die Gemeinwirtschaft** : Untersuchungen über den Sozialismus / Ludwig von Mises. Mit einem Vorw. von Theo Müller und Harald Freiherr v. Seefried. - Unveränd. Nachdr. der 2., umgearb. Aufl., Jena 1932. - Stuttgart : Lucius & Lucius, 2007. - XX, 518 S. : 1 Portrait, graph. Darst. ; 4°. - ISBN 978-3-8282-0411-9.

<sup>5</sup> Zuvor erschienen und besprochen wurden: **Der Behemoth** : Metamorphosen des Anti-Leviathan / Horst Bredekamp. - Berlin : Duncker & Humblot, 2016. - 117 S. : Ill. ; 21 cm. - (Carl-Schmitt-Vorlesungen ; 1). - ISBN 978-3-428-14932-2 : EUR 24.90 [#4800]. - Rez.: **IFB 16-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz475517504rez-1.pdf> - **Thomas Hobbes und die Person des Staates** / Quentin Skinner. Aus dem Englischen übers. von Christian Neumeier. - Berlin : Duncker & Humblot, 2017. - 67 S. ; 21 cm. - (Carl-Schmitt-Vorlesungen ; 2). - Einheitssacht.: Thomas Hobbes and the person of the state. - ISBN 978-3-428-15295-7 : EUR 19.90 [#5637]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8779> - **Recht oder Politik?** : die Kelsen-Schmitt-Kontroverse zur Verfassungsgerichtsbarkeit und die heutige Lage / von Dieter Grimm. - Berlin : Duncker & Humblot, 2020. - 51 S. ; 21 cm. - (Carl-Schmitt-Vorlesungen ; 4). - ISBN 978-3-428-18099-8 : EUR 24.90 [#7047]. - Rez.: **IFB 20-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10442>

<sup>6</sup> Zur Geschichte der russischen Revolution siehe ansonsten aus neuerer Zeit **1917 Revolution** : Russland und die Folgen ; [Essays ; ... erscheint anlässlich der

Demgegenüber soll in der vorliegenden Publikation<sup>7</sup> „nichts weiter als der bescheidene Versuch“ unternommen werden, „die Revolution als eruptives Geschehen zu verstehen, das die Menschen in eine unbekannte Welt wirft und sie zwingt, sich nach der Schlacht wieder in all die Hierarchien zu fü-

---

Ausstellungen "1917 Revolution. Russland und die Schweiz", Schweizerisches Nationalmuseum, Landesmuseum Zürich 24. Februar - 25. Juni 2017, "1917 Revolution. Russland und Europa", Deutsches Historisches Museum, Berlin 20. Oktober 2017 - 15. April 2018] / hrsg. vom Deutschen Historischen Museum und dem Schweizerischen Nationalmuseum. [Konzept und Redaktion Kristiane Janeke]. - [Dresden] : Sandstein, 2017. - 199 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-95498-274-5 : EUR 34.00, EUR 30.00 (Subskr.-Pr. bis 25.2.2017), SFr. 40.00, SFr. 27.00 (Subskr.-Pr. bis 25.2.2017) [#5195]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8303> - **1917 Revolution** : Russland und Europa : [Katalog. ... erscheint anlässlich der Ausstellung 1917. Revolution. Russland und Europa, Deutsches Historisches Museum, Berlin 18. Oktober 2017 - 15. April 2018] / hrsg. von Julia Franke, Kristiane Janeke und Arnulf Scriba für das Deutsche Historische Museum. Autoren: Robert Enke ...]. - Dresden : Sandstein, 2017. - 320 S. : Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-3-95498-275-2 : EUR 38.00 [#5587]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8671> - **1917 revolutionäres Russland** / Helmut Altrichter ... Hrsg. in Zusammenarbeit mit Darnals - das Magazin für Geschichte. - Darmstadt : Theiss, 2016. - 128 S. : Ill., Kt. ; 29 cm. - ISBN 978-3-8062-3365-0 : EUR 24.95 [#5225]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8525> - **Hundert Jahre Revolution** : Russland und das 20. Jahrhundert / Orlando Figes. Aus dem Englischen von Bernd Rulkötter. - Ungekürzte Ausg., Lizenzausg. mit Genehmigung des Carl-Hanser-Verlags, München. - München : dtv, 2017. - 382 S. ; 21 cm. - (dtv ; 34915). - Einheitssacht.: Revolutionary Russia 1891 - 1991. - ISBN 978-3-423-34915-4 : EUR 14.90 [#5199]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8394> - **Archäologie des Kommunismus oder Russland im 20. Jahrhundert** : ein Bild neu zusammensetzen ; [erweiterte Fassung eines Vortrags, gehalten in der Carl-Friedrich-von-Siemens Stiftung am 8. Mai 2013] / Karl Schlögel. - München : Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung, 2014. - 119 S. : Ill., graph. Darst. ; 21 cm. - (Themen ; 99). - Bibliographie K. Schlögel S. 110 - 113. - ISBN 978-3-938593-23-3 : (kostenfrei). - (info@cfss.com) [#3964]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz42327287Xrez-1.pdf> - Die längere Version ist: **Das sowjetische Jahrhundert** : Archäologie einer untergegangenen Welt / Karl Schlögel. - München : Beck, 2017. - 912 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - (Edition der Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung). - ISBN 978-3-406-71511-2 : EUR 38.00 [#5566]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9092> - **Geschichte der Sowjetunion 1917 - 1991** : Entstehung und Niedergang des ersten sozialistischen Staates ; mit einem zusätzlichen Kapitel über das postsowjetische Russland 1991 - 2016 / Manfred Hildermeier. - 2., überarb. und erw. Aufl. - München : Beck, 2017. - 1348 S. : graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - (Historische Bibliothek der Gerda-Henkel-Stiftung). - ISBN 978-3-406-71408-5 : EUR 49.95 [#5565]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9222>

<sup>7</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1222888564/04>

gen, denen sie entkommen wollten“ (S. 9).<sup>8</sup> Die hier zugrunde liegende anthropologische Einsicht, die Baberowski nüchtern konstatiert, relativiert den Wert jeder Revolution, weil nach der Revolution immer wieder Formen gefunden werden müssen, in denen es den Menschen möglich ist, ihr Leben zu ertragen, wenn eben möglich unter Bedingungen des Rechts und nicht der Gewalt.

Anhand der Russischen Revolution läßt sich durchspielen, wie ein Aufstand zu einer Revolution werden kann, welche Bedingungen hier eine Rolle spielen und wie im Nachhinein das Bild einer in sich stimmigen Entwicklung entsteht. Denn es ist ein revolutionärer Mythos, der hier entsteht und davon erzählt, „wovon die Revolutionäre gar nichts wissen konnten“, als sie selbst mitten im Geschehen standen (S. 66). Der revolutionäre Mythos spreche daher „von einem Anfang, den es nicht gibt, den die Sieger aber brauchen, um sich in einer dauerhaften Existenz zu wissen“ (S. 67). So wurde auch die Oktoberrevolution, die eigentlich ein Putsch war, so ins Bild gesetzt, daß sie als „Werk der Massen und ihres Führers Lenin“ erscheinen sollte (ebd.).<sup>9</sup>

---

<sup>8</sup> Vgl. zur Revolution aus philosophischer Sicht *Philosophie der Revolution* / Gunnar Hindrichs. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2017. - 395 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-518-58707-2 : EUR 29.00 [#5632]. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9609> - **De profundis** : vom Scheitern der russischen Revolution / hrsg. von Ulrich Schmid und mit einer Einleitung von Karl Schlögel. Aus dem Russischen übersetzt von Anselm Bühling ... - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2017. - 564 S. ; 22 cm. - Einheitssacht.: lz glubiny. - ISBN 978-3-518-42009-6 : EUR 28.00 [#5570]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8765> - **Totalitäre Versuchungen** : russische Exilendenker über die Ursachen der russischen Revolution und über den Charakter der europäischen Krise des 20. Jahrhunderts / Leonid Luks. Roland Müller (Hrsg.). -Berlin : Lit-Verlag, 2017. - 334 S. ; 24 cm. - (Geschichte : Forschung und Wissenschaft ; 52). - ISBN 978-3-643-13666-4 : EUR 49.90 [#5228]. - Rez.: **IFB 17-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8608>

<sup>9</sup> Siehe dazu u.a. **Lenin** : ein Leben / Victor Sebestyen. Aus dem Englischen von Norbert Juraschitz, Karin Schuler und Henning Thies. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt Berlin, 2017. - 701, [32] S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: Lenin the dictator . - ISBN 978-3-87134-165-6 : EUR 29.95 [#5701]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8787> - **Lenin der Machiavell des Ostens** / Hugo Fischer. Hrsg. von Steffen Dietzsch und Manfred Laueremann. - Erstausg., 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2018. - 327 S. : Ill. ; 22 cm. - (Batterien ; N.F. 030). - ISBN 978-3-95757-469-5 : EUR 30.00 [#5858]. - Rez.: **IFB 19-2**

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9715> - **The Palgrave handbook of Leninist political philosophy** / ed. by Tom Rockmore and Norman Levine. - 1. ed. - London : Palgrave Macmillan, 2017. - 480 S. - 24 cm. - ISBN 978-1-137-51649-7 : EUR 213.99. - **Lenin heute** : erinnern, wiederholen und durcharbeiten / Slavoj Žižek. Aus dem Englischen übers. von Axel Walter. Mit Auszügen aus dem Werk von Wladimir Iljitsch Lenin. - Darmstadt : wbg Academic, 2018. - 267 S. ; 22 cm. - Einheitssacht.: Lenin 2017 . - ISBN 978-3-534-27026-2 : EUR 24.95 [#6238]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9641> - Als jüngstes Beispiel für Lenin-Literatur auf der Basis archivalischer Forschungen insbesondere in der British Library siehe

Die Historiker, so Baberowski, wissen, „daß die Erstürmung des Winterpalastes in Sankt Petersburg durch die Massen eine Erfindung der bolschewistischen Propaganda war“ (S. 68). Die Revolution wird im Nachhinein monumentalisiert,<sup>10</sup> und wenn man das erkennt, sieht man auch, daß Sinnkonstruktionen später die Illusion suggerieren, der Gang des geschichtlichen Geschehens sei zu durchschauen und zu beherrschen (S. 71).

Revolutionen brechen bekanntlich nicht deshalb aus, weil bedrückende Verhältnisse nicht mehr auszuhalten seien, weil es sonst angesichts der Ungerechtigkeit in der Welt kein Ende der Revolutionen gäbe (S. 72). Für das Gelingen von Revolutionen braucht es eine „innere Zersetzung der Staatsmacht“ (S. 73), z.B. auch einen schwachen Zaren wie Nikolaus II. Entscheidend ist aber auch die Bereitschaft einer organisierten Gruppe, die Macht zu übernehmen – was Elias Canetti als „Kristalle“ beschrieb, da es sich hier um eine beständige Form im Gegensatz zur amorphen Masse handele (S. 79). So könne gelten: „Nicht Repression und Bedrückung, sondern der Wille und das Vermögen, die Gunst der Stunde zu nutzen, sind die Väter der Revolte“ (S. 87). Das wußten auch Revolutionäre wie Trotzki, so wie er und Lenin auch wußten, daß sie ihr System den Ereignissen anpassen mußten und daher auch bei der Machtergreifung keine Skrupel kannten (S. 89).

Ausgehend von Carl Schmitts Begriff der souveränen Diktatur erläutert Baberowski, worin nach Lenin gleichsam die Legitimität der Revolution lag: Die Beseitigung der alten Ordnung durch die Errichtung einer neuen erfolgt, weil die Diktatur sie bewerkstelligen kann, indem sie „das Recht suspendiert und den Bürgerkrieg heraufbeschwört“ (S. 100). Lenin selbst erkannte klar und unter Berufung auf Engels, daß die Diktatur „eine sich unmittelbar auf Gewalt stützende Macht“ sei, „die an keine Gesetze gebunden ist“ (S. 101). Diese Position, die für kommunistische Revolutionäre maßgeblich wurde, spiegelt sich auch in Bucharins Feststellung, die Revolution diskutiere nicht mit ihren Feinden, sondern zerschmettere sie (S. 101).

So ergibt es auch Sinn, wenn Baberowski auf den paradox erscheinenden Umstand verweist, daß die bolschewistische Herrschaft der Urheber jenes Ausnahmezustandes gewesen sei, als dessen Bezwinger sie sich verstanden habe: „Sie produzierte Krisen und Feinde, um vor allen Augen zu demonstrieren, daß sie selbst es in der Hand hatte, den Ausnahmezustand zu erklären und nach Lage der Dinge zu entscheiden, auf welche Weise er sich überwinden ließe“ (S. 103). Der Terror, den Stalin einsetzte, war eine kei-

---

***The spark that lit the revolution*** : Lenin in London and the politics that changed the world / Robert Henderson. - London : I.B. Tauris, 2020. - XVI, 264, [16] S. : Ill. - ISBN 978-1-78453-862-0. - Inhaltverzeichnis:

<https://www.gbv.de/dms/bowker/toc/9781784538620.pdf>

<sup>10</sup> Vgl. ***Nikolaj Evreinov & andere: "Sturm auf den Winterpalast"*** / hrsg. von Inke Arns, Igor Chubarov und Sylvia Sasse. Aus dem Russischen von Gianna Frölicher ... Unter red. Mitarbeit von Andri Hürlemann. - 1. Aufl. - Zürich [u.a.] : Diaphanes, 2017. - 344 S. : Ill. ; 25 cm. - (DENKT KUNST). - ISBN 978-3-03734-980-9 : SFr. 40.00, EUR 30.00 [#5569]. - Rez.: ***IFB 17-4***

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8647>

neswegs irrationale Herrschaftsmethode, denn er basiert auf dessen Einsicht, daß man „sich die Furcht der Anderen zur Waffe zu machen“ kann (S. 104). Die stalinistische Herrschaft habe sich einer permanenten Selbstrevolutionierung bedient, um durch diesen Ausnahmezustand und seine jeweilige Überwindung ihre Souveränität zu demonstrieren (S. 105). Baberowski weist deshalb auch Trozki's Vorstellung entschieden als groteskes Mißverständnis zurück, der Stalinismus sei „der Stillstand schlechthin“ gewesen (ebd.).

Im abschließenden Kapitel *Leben nach der Schlacht* reflektiert Baberowski grundlegend die Tragik, die dem revolutionären Wollen letztlich innewohnt, denn die Revolution unterbreche nicht nur die Kontinuität, um neue Zwecke hervorzubringen, sondern sie sei auch die große ZerstörerIn, so daß gelten könne: „Der Aufwand, der betrieben werden muß, um die Wunden zu heilen, ist größer als der Gewinn, den die Menschen von der Gewalt haben“ (S. 108). Nicht nur Odo Marquard wird hier zitiert, sondern auch Michail Ossorgin und Boris Savinkow – aber das lese man selbst nach.

Fazit: Baberowski gibt mit seinem prägnant geschriebenen, inhaltlich gewichtigen Buch viel zu denken. Es gibt wenige Bücher, die auf so komprimierte Weise so grundlegende Einsichten vermitteln. Schließlich sei auch erwähnt, daß er das Buch seinem Kollegen, dem Mittelalterhistoriker Johannes Helmuth, gewidmet hat, zum Ausgleich gewissermaßen dafür, daß die „Universität der Gegenwart“, wie er mit einer rhetorischen Untertreibung sagt, „bisweilen ein Ort geistiger Trostlosigkeit“ sei, „aus dem Exzentrität, Originalität, Esprit und Witz verbannt worden sind.“

Es gehört zu den betrüblichsten Erscheinungen der Gegenwart, daß auch bzw. insbesondere die Universitäten keine wirklichen Freiräume in einem „Zeitalter der Gesinnungsprüfer und Sittenpolizisten“ darstellen (S. 9).<sup>11</sup> Es ist aber immerhin ein gutes Zeichen, daß es auch an den deutschen Universitäten noch Kapazitäten und Persönlichkeiten vom Kaliber Baberowskis gibt. Auch deshalb ist seiner Carl-Schmitt-Vorlesung, die grundlegende Einsichten in den Themenkreis, Staat, Macht und Revolution<sup>12</sup> enthält, weite Verbreitung zu wünschen.

Till Kinzel

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

---

<sup>11</sup> Es kann daher nicht verwundern, daß sich Baberowski der jüngsten Initiative eines Netzwerkes Wissenschaftsfreiheit anschloß, die sich gegen solche Zwänge richtet. Siehe <https://www.netzwerk-wissenschaftsfreiheit.de/> [2021-03-14].

<sup>12</sup> Zur Revolution als Phänomen der politischen Welt siehe auch **Anatomie der Revolution** / Crane Brinton. - Hg. von Manfred Lauer. - Wien: Karolinger, 2017. - ISBN 978-3-85418-171-2 : EUR 24.00. - **Die Revolutionsmaschine** : ausgewählte Schriften / Augustin Cochin. - Wien : Karolinger, 2020. - ISBN 978-3-85418-198-9 : EUR 24.00.

<http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10734>

<http://www.informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10734>